

Pressemitteilung

Projekt „Menschen unterwegs“ startet in Roßdorf

Roßdorf, 11.11.18, „Hinter jeder Figur steht ein Mensch. Hinter jedem Menschen steht eine Geschichte“. Das ist die Grundidee von „Menschen unterwegs“. Das Straßenkunstprojekt stellt Geflüchtete mit ihrer individuellen Geschichte von Flucht und Ankommen in der neuen Heimat in den Blick.

Erdacht und gestartet wurde das Projekt von Künstler*innen in den Niederlanden. Dort heißt es „moving people“. Der Koordinationskreis Asyl Darmstadt und Landkreis (KOKAS) hat das Projekt zusammen mit der Stadt Darmstadt am 1. Oktober 2018 in Darmstadt gestartet. Seitdem kann man die kleinen Figuren, deren Geschichten auf der Internetseite www.movingpeople.nu nachzulesen sind, im Stadtgebiet begegnen.

Der KOKAS hat zusammen mit dem Arbeitskreis Asyl Roßdorf-Gundernhausen das Projekt weiterentwickelt. Hinter jeder Figur steht jetzt auch eine Geschichte, die Susanne Felger vom Roßdörper Arbeitskreis Asyl nach Interviews mit Geflüchteten, die in der Gemeinde leben, geschrieben hat. Zum Schutz der Privatsphäre sind die echten Namen der Personen verändert.

In Roßdorf startet das Projekt „Menschen unterwegs“ am Samstag den 17. November 2018 um 15.00 Uhr im Bürgerzentrum Neue Schule, Darmstädter Str. 66 im Rahmen des Begegnungscafés Café International. Gäste sind herzlich willkommen.

Schirmherrin ist Bürgermeisterin Christel Sprößler, die das Projekt unterstützt, das die Menschen, die hinter dem oft benutzten Begriff „Flüchtling“ stehen, in den Vordergrund stellt.

100 Figuren werden dann in den Ortsteilen Roßdorf und Gundernhausen z. B. auf Bänken und Mauern, in Geschäften und Arztpraxen unterwegs sein. Wer eine Figur entdeckt, kann sie mitnehmen und an einen anderen Ort setzen. Die Organisatoren des Straßenkunstprojekt freuen sich, wenn mit Fotos der Figuren über Instagram **#menschenunterwegs** gezeigt wird, wo die „Menschen unterwegs“ sind, gerne mit Ortsangabe.

Jutta Quaiser, Arbeitskreis Asyl Roßdorf-Gundernhausen

